



Kirchen kino in Bern

Morgen

Nelu - ein Mann in den 40ern - arbeitet als Sicherheitswächter im Supermarkt von Salonta, einer Kleinstadt an der rumänisch-ungarischen Grenze. An dieser Stelle versuchen viele illegale Emigranten, irgendwie an den Kontrollen vorbeizukommen, um nach Ungarn und dann weiter nach Westeuropa zu gelangen. Nelus Alltag spult sich Tag für Tag gleich ab: Fischen in der Morgendämmerung, dann arbeiten - und schliesslich heim zu seiner Frau Florica. Sie beide leben alleine auf einem abgelegenen Hof ausserhalb der Stadt. Eines morgens jedoch «fischt» Nelu etwas anderes: einen türkischen Mann, der über die Grenze will ... Unfähig, miteinander in Worten zu kommunizieren, verstehen sich die beiden doch irgendwie. Nelu nimmt den Fremden mit auf seinen Hof und gibt ihm trockene Kleider, etwas zu essen und ein Dach über dem Kopf. Der Türke wiederum gibt Nelu sein ganzes Geld und bittet ihn, ihm über die Grenze zu helfen. Immer wieder fällt das einzige Wort, das beide verstehen: «Morgen».

Das nächste Kirchen kino findet am 28. März in Bern statt: Kino Camera, Seilerstrasse 8, Beginn 12.00 Uhr. Anschliessend Vortrag und Diskussion von 14.00 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Heiliggeist, Bürenstrasse 8, Bern. Anmeldung und weitere Infos unter www.kirchen kino.ch.